

Informationen nach Artikel 13 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei Funktionsstellenausschreibungen im schleswig-holsteinischen Schuldienst (allgemein bildende Schulen und Förderzentren)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die folgenden Informationen gemäß Artikel 13 DSGVO sollen Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein im Rahmen Ihrer Bewerbung auf eine Funktionsstellenausschreibung im schleswig-holsteinischen Schuldienst und Ihre Rechte aus der DSGVO geben.

2. Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist das

Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und
Kultur des Landes Schleswig-Holstein

III 36 - Schulartübergreifende Schulaufsichtsangelegenheiten,

Personalentwicklung für schulische Führungskräfte

Brunswiker Straße 16 - 22

24105 Kiel

Tel. 0431/988-0

E-Mail: funktionsstellen@bimi.landsh.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Der Beauftragte für den Datenschutz des Ministeriums für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur ist erreichbar unter der o.g. Anschrift oder per E-Mail: DatenschutzbeauftragterMinisterium@bimi.landsh.de

4. Zwecke der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden verarbeitet, um das Auswahlverfahren wie folgt durchzuführen:

- Eingangsbestätigung und sonstige Kommunikation mit Ihnen (auch per E-Mail)
- Erstellung des Auswahlvermerks
- Einladung zum Vorstellungs- bzw. Auswahlgespräch
- Durchführung der Vorstellungs- und Auswahlgespräche einschließlich gesonderter Auswahlverfahren (insbes. Schulleiterwahlausschuss)
- Auswahlentscheidung

- Absage bzw. Zusage.

Dazu verarbeiten wir regelmäßig von Ihnen folgende Informationen, die in den jeweiligen Datenverarbeitungssystemen des Ministeriums gespeichert werden. Hierbei handelt es sich um die Daten, die sich im Rahmen des Bewerbungsverfahrens, insbesondere aus Ihren Bewerbungsunterlagen, dem Inhalt einer ggf. beigezogenen Personalakte, Vorstellungs- bzw. Auswahlgesprächen oder gesonderten Auswahlverfahren, ergeben:

- Persönliche Identifikationsangaben: insbesondere Vorname, Name, ggf. Titel, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit
- Kommunikationsdaten: Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse
- Angaben zu Ihrem persönlichen, schulischen und beruflichen Werdegang (insbesondere dienstlichen Beurteilungen)
- Angaben zur Erfüllung der Anforderungskriterien gemäß Stellenprofil/ Stellenausschreibung
- Angaben zu sonstigen Qualifikationen
- ggf. besonders geschützte Gesundheitsdaten i.S.d. Artikels 9 DSGVO (zum Beispiel Angaben zum Vorliegen einer Schwerbehinderung bzw. einer Gleichstellung).

5. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von § 85 Absatz 1 Landesbeamtengesetz und § 15 Absatz 1 Landesdatenschutzgesetz verarbeitet.

Soweit Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens Gesundheitsdaten i.S.d. Artikels 9 DSGVO (zum Beispiel Angaben zum Vorliegen einer Schwerbehinderung bzw. einer Gleichstellung) mitteilen, erfolgt deren Verarbeitung auf der Grundlage von Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe b DSGVO i.V.m. § 164 SGB IX.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden innerhalb des für Bildung zuständigen Ministeriums weitergegeben an

- Leitung des für die administrative Koordinierung der Funktionsstellenauswahlverfahren zuständigen Fachreferates, zuständige Schulaufsicht und ggf. dortige Leitung, zuständige Abteilungsleitung,
- Gleichstellungsbeauftragte,
- Personalvertretung,
- ggf. Schwerbehindertenvertretung,

Bei Bewerbungen auf Funktionsstellen für Schulleiterinnen und Schulleiter erhalten ferner die Verwaltung des Schulträgers und die Mitglieder des Schulleiterwahlausschusses ihre personenbezogenen Daten.

Der technische Betrieb der Datenverarbeitungssysteme (z.B. MS Word, MS Excel, MS Outlook, VISkompakt - Dokumentenmanagement- und Vorgangsbearbeitungssystem) erfolgt durch Dataport als Auftragsverarbeiter.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Für den Fall, dass Ihre Bewerbung zur Einstellung führt, werden die von Ihnen übermittelten Bewerbungsunterlagen von der zuständigen Lehrkräftepersonalverwaltung weiterverarbeitet und in die Personalakte überführt.

Sofern Ihre Bewerbung nicht erfolgreich ist, werden Ihre Bewerbungsunterlagen so lange gespeichert, wie dies nach Artikel 17 Absatz 3 DSGVO erforderlich ist. Die weitere Speicherung kann unter anderem zur Verteidigung möglicher Rechtsansprüche erforderlich sein. In diesem Fall werden die Daten bis zum rechtskräftigen Abschluss des Verfahrens gespeichert.

Im Übrigen werden die im Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur entstandenen Daten des Verfahrens zur Stellenausschreibung nach Ziffer 4.2.2 der Aktenordnung für die schleswig-holsteinische Landesverwaltung nach Ablauf von 5 Jahren gelöscht, sofern sie nicht vom Landesarchiv oder einem anderen zuständigen öffentlichen Archiv übernommen werden.

Für den Fall, dass Sie Ihre Bewerbung zurückziehen, werden Ihre Bewerbungsunterlagen gelöscht.

Eingeholte Beurteilungen von Bewerberinnen und Bewerbern in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis zum Land Schleswig-Holstein werden Bestandteil der Personalakte.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Artikel 15 DSGVO).
- Sollten Sie betreffende personenbezogene Daten unrichtig sein, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Artikel 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung (Artikel 17 DSGVO) oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Artikel 18 DSGVO).

9. Beschwerderecht

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden (Artikel 77 DSGVO).

Wenn Sie sich an die Landesbeauftragte für den Datenschutz wenden möchten, können Sie diese wie folgt kontaktieren:

Landesbeauftragte für Datenschutz Schleswig-Holstein
Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz
Postfach 71 16, 24171 Kiel

mail@datenschutzzentrum.de

Telefon: 0431 988-1200

Fax: 0431 988-1223

Weitere Informationen können Sie dem offiziellen Internetauftritt der Landesbeauftragten <https://www.datenschutzzentrum.de> entnehmen.